

Lange Wartezeiten an der Abendkasse

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Donnerstag, den 16. Oktober 2014 um 20:16 Uhr



Der EV Regensburg reagiert auf die zuletzt langen Wartezeiten an der Abendkasse bei Spielen der Oberliga-Mannschaft und möchte ausführlich über Möglichkeiten beim Ticketkauf informieren.

Nachdem die neu formierte Mannschaft sportlich für positive Schlagzeilen sorgt, steigt das Interesse an Eishockey in der Domstadt von Tag zu Tag. Dementsprechend entwickelt sich die Zuschauerzahl sehr erfreulich nach oben. Leider kam es zu langen Schlangen an den Kassenhäuschen, welche bei den Partien gegen Deggendorf und Freiburg für einen verspäteten Spielbeginn sorgten.

Gerne hat der Verein bis zum jetzigen Zeitpunkt den Spielbeginn etwas nach hinten geschoben. Dies ist jedoch keine Lösung auf Dauer und zu Saisonstart sind der Verband sowie die gegnerischen Mannschaften, die bei so etwas ihre Zustimmung geben müssen, noch wohl gesonnen. Kommt so etwas regelmäßig vor, könnte der EVR von Verbandsseite und auch von anderen Teams Probleme bekommen. Aus diesem Grund wird ab sofort jede Partie pünktlich angepfeifen und ein verspäteter Beginn aufgrund eines zu hohen Andrangs nur noch im absoluten Ausnahmefall ein Thema sein.

Für alle Fans gibt es viele Möglichkeiten, bereits vorzeitig Tickets zu sichern. Wie auch schon in den letzten Jahren gibt es ein Online-Ticketing (siehe unter www.evregensburg1962.de). Seit dieser Saison ist reservix der neue Internet-Partner, bei dem bequem via Saalplan-Buchung der Wunschplatz ausgesucht werden kann. Es fällt zwar dort eine geringe Servicegebühr an, jedoch erspart das print@home-Verfahren den Gang zur Vorverkaufsstelle oder das Anstehen an der Abendkasse.

Außerdem gibt es wie bereits erwähnt die Karten auch in der EVR-Geschäftsstelle (Öffnungszeiten siehe Homepage) und bei Lanzinger Tanke zu erwerben. Auch hier können alle Anhänger ihren Wunschplatz sichern. Sollten beide Angebote nicht in Frage kommen, gibt es immer noch die Abendkasse, die bei frühzeitigem Erscheinen der Fans auch sehr schnell die Karten verkaufen kann. Beide Kassenhäuschen, die insgesamt vier Kassen Platz bieten, öffnen bereits eineinhalb Stunden vor Spielbeginn.

Von Vereinsseite wurde, nachdem viel Feedback aus Fankreisen kam, auch die Installation eines dritten Kassenhäuschen am Eingang Ost geprüft. Leider ist das aus technischen, wie personellen Gründen nicht umsetzbar. Außerdem ist ein drittes Häuschen nicht vorhanden. Bei Spitzenspielen und auch Derbys, wie z.B. gegen die Selber Wölfe oder die Blue Devils Weiden wird der EVR dementsprechend vorbereitet sein und mehr Personal mit sogenannten "Bauchläden" einsetzen, die vorgedruckte Tickets schnell an den Mann bringen sollen.

Der EV Regensburg legt allen Fans ans Herz, so früh wie möglich zu kommen um rechtzeitig in die Donau-Arena zu kommen. Allen Beteiligten ist die Zufriedenheit der Fans wichtig und so wird nochmals versucht, die Verkaufsgeschwindigkeit an den Kassen zu optimieren und Wartezeiten so gut wie möglich, zu entzerren.